

Marktgemeinde **HORITSCHON**



6. Bürgermeisterbrief 2025



Vorwurf von Amtsmissbrauch - Anzeige eingestellt!

STRAFSACHE:

Gegen:

Beschuldigte/r
Gerhard Petschowitsch

vertreten durch
Mag. Peter REZAR
Rechtsanwalt
Singerstraße 8 / Top 9
1010 Wien
Tel.: 890 7769, Fax: 890 7769-99

Wegen:

§ 302 StGB

Die Staatsanwaltschaft Eisenstadt hat von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gem. § 197a Abs 1 zweiter Fall StPO abgesehen, weil kein Anfangsverdacht (§ 1 Abs 3 StPO) besteht. Gegen diese Entscheidung steht ein Antrag auf Fortführung gemäß § 195 StPO bzw. ein Antrag auf Verfolgung gemäß § 197c StPO nicht zu.

Gemeindeamt Horitschon

Parteienverkehr:

Montag - Freitag
07.00 - 12.00 Uhr

Sprechtag Bürgermeister:

Montag nach telefonischer
Terminvereinbarung
Tel.: 02610/42241

Öffnungszeiten

Altstoffzentrum Horitschon

und

Baum, Strauch- und Grünschnittlagerplatz
Unterpetersdorf

Samstag, 12.00 - 15.00 Uhr



Liebe HoritschonerInnen und UnterpetersdorferInnen!

Unsere Gemeinde hat sich in den letzten drei Jahren sehr gut weiterentwickelt. Viele wichtige Projekte wurden umgesetzt, wodurch wir auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet sind. Mein Bestreben als Bürgermeister ist es, die Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewerber in den Mittelpunkt meines Handelns zu stellen und meine Entscheidungen zum Wohle der Marktgemeinde Horitschon zu treffen.

Causa „Brunnenweg“

Seit meinem Amtsantritt war es mir wichtig, Maßnahmen und Projekte immer korrekt, transparent und nachvollziehbar umzusetzen. In den letzten beiden Wochen wurde ich jedoch mit Vorwürfen und Unwahrheiten konfrontiert, zu denen ich hier Stellung nehmen möchte. Hierbei handelt es sich um die Causa „Brunnenweg“ in Unterpetersdorf. Im Mai 2024 wurde von einem der Grundstückseigentümer ein Tor am Brunnenweg errichtet. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Brunnenweg ein für die Öffentlichkeit zugänglicher Weg, bei dem die Gemeinde auch bauliche Maßnahmen, wie die Straßenbeleuchtung, gesetzt hat. Die Absperrung durch das errichtete Tor hat Unmut bei den Anrainern hervorgerufen. Ein von der Straßensperre betroffener Anrainer hat mir eine Katasterkarte vorgelegt, in welcher der Brunnenweg bereits seit den 1930er Jahren als „Weg“ ausgewiesen ist. Um schnellstmöglich eine Lösung für die Problematik zu finden, habe ich alle betroffenen Eigentümer und Anrainer zu einem Gespräch eingeladen. Ein Grundstückseigentümer nahm daran nicht teil, nämlich jener, der die Absperrung errichtet hat. Mit allen übrigen Grundstückseigentümern konnte ein Servitutsvertrag errichtet und grundbücherlich durchgeführt werden. Somit ist der Brunnenweg, bis auf das letzte Teilstück, weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich. Auf Anraten des Rechtsanwalts der Marktgemeinde Horitschon wurde Klage beim Bezirksgericht Oberpullendorf eingebracht, um auch das letzte Grundstück in das Servitut zu übernehmen. Diese Klage wurde vom Bezirksgericht abgewiesen. Auf Empfehlung unseres Rechtsanwalts wurde sodann am 23.09.2025 Berufung beim Landesgericht Eisenstadt eingebracht.

Rufschädigung und Verleumdung

Am 24.10.2025 erschien ein Artikel in der Tageszeitung Kurier, in dem mir vorgeworfen wurde, Amtsmissbrauch begangen zu haben. Demnach wurde auch eine Anzeige vom Grundstückseigentümer, der den Servitutsvertrag nicht unterfertigt hat, bei der Staatsanwaltschaft gegen mich eingebracht. Das ist ein schwerwiegender Vorwurf, zu dem ich bis dahin keine offizielle Benachrichtigung erhalten hatte. Erst einen Tag zuvor, am 23.10.2025, informierte mich ein Redakteur der Tageszeitung Kurier von der Anzeige. Am selben Tag fand eine Gemeinderatssitzung statt, bei welcher der Punkt „Servitut - Straße in Unterpetersdorf“ nachträglich einstimmig auf die Tagesordnung genommen und behandelt wurde. Wenige Tage nach der Sitzung war im nächsten Artikel der Tageszeitung Kurier überraschenderweise zu lesen, dass ich laut ÖVP-Gemeindevorstand Faymann einen Alleingang in der Causa „Brunnenweg“ unternommen hätte und die Kosten des Verfahrens daher selbst zu tragen habe. Und dies, obwohl der vorgenannte Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde. Dazu möchte ich klarstellen, dass die Aussage von Gemeindevorstand Faymann weder Inhalt noch Ergebnis dieses Tagesordnungspunktes war. Das lässt sich durch die Anwesenheit von weiteren 18 Gemeinderäten und der Amtsleiterin sowie durch eine Tonbandaufnahme nachweisen.

Außerdem stand im Kurierartikel vom 24.10.2025, dass ich das Verfahren für einen „Parteifreund“ führe. Dieser Vorwurf ist beschämend und entbehrt jeglicher Grundlage. Ich kann Ihnen versichern, dass ich als Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Horitschon arbeite und meine parteiliche Zugehörigkeit absolut keine Rolle spielt. Auch die Behauptung, ich hätte eine unwahre Aussage vor Gericht abgegeben, entspricht nicht der Wahrheit. Aus dem ganz einfachen Grund: Ich war in diesem Verfahren kein einziges Mal vor Gericht.

Ermittlungen eingestellt

Am Mittwoch hat mich unser Rechtsanwalt informiert, dass die Ermittlungen und somit die Anzeige gegen mich eingestellt wurden, da nicht einmal ein Anfangsverdacht vorliegt.

Strafanzeige erstattet

Zum Schluss kommend möchte ich festhalten: Jede Person in unserem Rechtsstaat hat die Möglichkeit und das Recht, Anzeigen zu erstatten. Wenn das jedoch ohne triftige Beweise und mit unrichtigen Behauptungen gemacht wird, ist für mich eine rote Linie überschritten. Mein Ansehen als Bürgermeister wurde beschädigt und ich habe daher Strafanzeige wegen Verleumdung und Rufschädigung bei der Staatsanwaltschaft Eisenstadt eingebracht.

Ich möchte betonen, dass ich mich nichtsdestotrotz nicht von unserem erfolgreichen Weg für Horitschon und Unterpetersdorf abbringen lasse und mich nach wie vor mit vollem Einsatz für Ihre Anliegen einsetzen werde.

Ihr Bürgermeister



Gerhard Petschowitsch, BA MSc



Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Peter Rezar hält für unsere Gemeindebürger jeden
ersten Freitag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr
einen Sprechtag im Gemeindeamt Horitschon ab.

Anmeldung sind am Gemeindeamt unter der Telefonnummer
02610/42241 möglich.

Veranstaltungskalender September - Dezember 2025

November

07.11. **Laternenfest in Unterpetersdorf**

08.11. Bauernmarkt, Eichenwald

10.11. Laternenfest in Horitschon

16.11. Pensionistenkränzchen,
GH Lazarus

22.11. Bauernpreisschnapsen,
GH Lazarus, ASK ecopuls H/UP

28.11. Punschstand, SPÖ Horitschon
Kirchenplatz

29.11. Adventmarkt, ARBÖ, Eichenwald

Dezember

05.12. Punschstand, Verschönerungs-
verein, Kirchenplatz

06.12. Nikolausbesuch bei den Kindern
Jugend Horitschon

06.12. **Punschstand, SPÖ Unterpetersdorf
Dorfplatz**

13.12. Bauernmarkt, Eichenwald

14.12. **Adventkonzert, MV UP
Pfarrkirche Unterpetersdorf**

20.12. Adventkonzert, MV Weinland
Pfarrkirche Horitschon

23.12. Friedenslicht, FF Horitschon

24.12. Glühweinstand
Jugend Horitschon, Kirchenplatz

24.12. **Benefizglühwein
Dorfplatz Unterpetersdorf**

27.12. Weinweihe, Weinbauverein
Pfarrkirche Horitschon

27.12. **Weinweihe, Weinbauverein
Pfarrkirche Unterpetersdorf**

31.12. Silvesterwanderung, UNION

31.12. **Jahresausklang
ÖVP Unterpetersdorf**

Abfuhrtermine Horitschon

Restmüll

Mittwoch 03.12.2025

Biomüll

Donnerstag 13.11.2025

Donnerstag 27.11.2025

Donnerstag 11.12.2025

Samstag 20.12.2025

Gelber Sack

Papier

Mittwoch 10.12.2025

Abfuhrtermine Unterpetersdorf

Restmüll

Dienstag 02.12.2025

Biomüll

Freitag 14.11.2025

Freitag 28.11.2025

Freitag 12.12.2025

Samstag 27.12.2025

Gelber Sack

Montag 17.11.2025

Papier

Mittwoch 12.11.2025

BAUBERATUNG

Die Gelegenheit der Vorberatung
durch einen Bausachverständigen
ist jederzeit nach telefonischer Anmeldung
im Gemeindeamt Horitschon
unter der Tel.Nr.: 02610/42241 möglich.

SPRECHTAG
BÜRGERMEISTER

MONTAG

nach telefonischer Terminvereinbarung

T 02610/42241